



Lollarer Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Lollar, mit den Stadtteilen
Lollar, Odenhausen, Ruttershausen und Salzböden



Jahrgang 57

Freitag, den 5. August 2022

Nummer 31

Kontakte und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung Lollar,
Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar**

Telefon: 06406 / 920 - 0
Fax: 06406 / 920 - 299
E-Mail: rathaus@lollar.info
Internet: www.lollar.de

Bürgermeister
Dr. Bernd Wiczorek 06406 / 920 - 100

Montags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und
14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwochs: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und
14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstags: GESCHLOSSEN

Freitags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ortsgericht Lollar

Ortsgerichtsvorsteher Herr Hartmut Bierau
Bornhöll 9a, 35457 Lollar Tel.: 06406 / 906242
oder 06406 / 72153

Schiedsamt Lollar

Schiedsfrau Frau Heike Spohr
Telefon: 0177 / 7201115
heike.spohr@schiedsfrau.de

Kindertagesstätten

Kita Lollar, Im Boden 8 06406 / 909778

Kita Lollar, Grüner Weg 10 06406 / 1646

Kita Lollar, Ostpreußenstraße 6 06406 / 72072

Kita Odenhausen, Weiherstraße 21
06406 / 72992

Kita Ruttershausen, Leipziger Straße 1
06406 / 72770

Flohkiste Lollar, Gießener Straße 31a
06406 / 75073

Netzwerk Tagespflege 06408 / 501153

Stadt- und Schulmedothek

Clemens-Brentano-Europaschule,
Ostendstraße 2, Lollar 06406 / 8300529

Ärztliche Notfallbereitschaft / Notrufe

Einheitliche Telefonnummer der
ärztlichen Notfallbereitschaft 116 117

(Wochenende/Feiertage
sowie Wochentage außerhalb
der Sprechzeiten)

zahnärztlichen Notfallbereitschaft
01805 / 607011 oder www.kzvh.de

Apotheken-Notfallbereitschaft 0800 / 0022833
oder

www.apothekerkammer.de

Allgemeiner Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Wasser- und Abwasserversorgung

für die Kernstadt sowie alle Stadtteile

Zweckverband Lollar-Staufenberg
06406 / 9134 - 0

Strom- und Gasversorgung

EAM

Strom- und Erdgasversorgung
0561 / 9330 - 9330

Netz und Einspeisung 0800 / 32 505 32

Entstörungsdienst:

Strom 0800 / 34 101 34

Erdgas 0800 / 34 202 34

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Hans-Jürgen Mack 0641 / 3011699

Joachim Zahrt 06407 / 404 362



**Möchten auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen?
Dann werden Sie Wahlhelferin bei der diesjährigen Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 18.09.2022 und einer möglichen Stichwahl am Sonntag, den 16.10.2022 der Stadt Lollar!**

Was wir zu bieten haben:

- Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit
- Einen Einblick hinter die Kulissen
- Ein Erfrischungsgeld in Höhe von **50,00€**



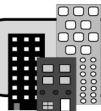
Es werden vorab zwei Schichten eingeteilt (vormittags und nachmittags), so dass Sie nicht über die gesamte Wahlzeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Wahllokal sein müssen. Lediglich zur Auszählung der Stimmen ab 18:00 Uhr sollen wieder alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer anwesend sein.

Auf Hinblick der Covid19-Pandemie wird das Wahlamt auch bei dieser Wahl darauf achten, dass im Rahmen der Vorbereitung alle notwendigen Vorkehrungen getroffen werden, um eine Gefährdung der Gesundheit sowohl der Wählerinnen und Wähler als auch der ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände am Wahntag soweit wie möglich auszuschließen.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Stadt Lollar unter der Rufnummer 06406 / 920-180 (Herr Jäger) bzw. 06406 / 920-111 (Herr Jünger), per Mail an wahlen@lollar.info oder Sie nutzen das folgende Formular.

Für Ihre Bereitschaft, in einem Wahlvorstand mitzuwirken, bedanken wir uns bei Ihnen im Voraus herzlich.

<i>Hiermit melde ich mich als Wahlhelferin für die Wahl zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin am 18.09.2022 und 16.10.2022 an.</i>	
Schicht vormittags (08:00 – 13:00 Uhr)* <input type="checkbox"/>	WAHLEN
Schicht nachmittags (13:00 -18:00 Uhr)* <input type="checkbox"/>	
Beide Schichten möglich <input type="checkbox"/>	
* um 18.00 Uhr treffen sich beide Schichten zur anschließenden Auszählung	
Name, Vorname:	
Straße, Hausnr.:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
<i>Bemerkungen:</i>	
Datum, Unterschrift:	
_____ , _____	



Stadtnachrichten



Polizeipräsidium
Mittelhessen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lollar
Als Ihr Ansprechpartner in allen Sicherheits- und Ordnungsfragen stehe ich Ihnen, **PHK Markus von Nessen**, in meiner Funktion als „**Schutzmann vor Ort**“ für alle polizeirelevanten

Fragen sowie für Ihre Sicherheits- und Ordnungsbelange zur Verfügung.

Telefonisch zu erreichen unter Tel: 0641/7006-3758, bei der Polizeistation Gießen Nord, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Als Kontaktbeamter der Polizeistation Gießen Nord für die Stadtverwaltung in Lollar, stehe ich Ihnen während meiner Sprechstunden, **jeweils nach Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Lollar**, zur Verfügung.

Öffentliche Erinnerung der Gemeinschaftskasse Lollar/Staufenberg

Es wird an die Zahlung folgender Steuern und Abgaben erinnert:

3. Rate Grundsteuer 2022 15. August 2022

laut Bescheid fällig am:

3. Rate Gewerbesteuer 2022 15. August 2022

laut Bescheid fällig am:

Es wird gebeten, die bezeichneten Abgaben und Steuern unter Angabe des Buchungszeichens zum Fälligkeitstermin zu begleichen. Geht die Zahlung nicht pünktlich ein, so ist die Gemeinschaftskasse gezwungen, die fälligen Beträge anzumahnen bzw. dann zwangsweise einzutreiben.

Dies gilt nicht für Steuerpflichtige, die am Einzugsverfahren (Abbuchung) teilnehmen.

Einzahlungspflichtigen, die nicht rechtzeitig zahlen, entstehen auch insofern Nachteile, als außer Steuer- und Abgabebeträgen noch Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie andererseits Vollstreckungskosten zu entrichten sind. Die Mahngebühren betragen mindestens 6,00 EUR und sind abhängig von der Höhe der Forderung.

Sollten Sie Ihre Steuern und Abgaben noch nicht im Abbuchungsverfahren/Lastschriftverfahren (Gemeinschaftskasse zieht Steuern und Abgaben bei Fälligkeit von Ihrem Konto ein) einziehen lassen, machen Sie bitte hiervon Gebrauch. Die Gemeinschaftskasse erreichen Sie telefonisch unter den Rufnummern (06406) 920-124, 125, 126 und -127 oder per Telefax (06406) 920-299. Sie können sich das entsprechende Formular auf unserer Homepage unter www.lollar.de in der Rubrik Bürgerservice à Anträge/ Formulare à Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat als PDF-Dokument downloaden und ausdrucken. Das ausgedruckte und handschriftlich unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat senden Sie uns bitte auf dem Postweg oder per Fax zu. Sie ersparen sich dadurch unnötigen Zeitaufwand und Ärger.

Konten der Gemeinschaftskasse Lollar/Staufenberg:

Sparkasse Gießen

IBAN: DE 51 5135 0025 0245 0005 50

BIC: SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen eG

IBAN: DE 57 5139 0000 0066 1158 01

BIC: VBMHDE5F

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Dr. Bernd Wieczorek, Bürgermeister*

Hinweis an die Gewerbetreibenden in Lollar

Im Stadtgebiet Lollar werben wieder Verlage für die Erstellung von Broschüren, Plänen oder Flyern um Anzeigen. Es wird zur Klarstellung darauf hingewiesen, dass von der Stadt kein Auftrag vergeben wurde.

Meist wird per Fax oder telefonisch verfahren. Hier ist größte Vorsicht geboten!

Achtung: Der angegebene Preis kann sich um einiges vervielfachen, je nachdem wie viele Auflagen in dem angegebenen Zeitraum geplant sind. Meist kommen noch sogenannte anteilige Satz-/Repro und Farbkosten hinzu.

Deshalb ergeht an alle, die angeschrieben werden, der dringende Hinweis: **Lesen Sie das Kleingedruckte genau durch, bevor Sie unterschreiben.**

Die Stadt Lollar distanziert sich von jeglichem momentan laufenden Anzeigenverkauf.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Dr. Bernd Wieczorek, Bürgermeister*

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lollar

am Donnerstag, 14.07.2022, 19:00 Uhr bis 21:40 Uhr
im großen Saal des Bürgerhauses Lollar

Anwesenheiten

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Herr Horst Klinkel (SPD)

Anwesend:

der stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Wolfgang Haußmann (GRÜNE)

die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Christine Schneider (FDP)

die Stadtverordnete Frau Heidele Alt (GRÜNE)

die Stadtverordnete Frau Theresa Alt (GRÜNE)

die Stadtverordnete Frau Annegret Bastian (SPD)

der Stadtverordnete Herr Tobias Bräunchen (CDU)

der Stadtverordnete Herr Jan Christian Gast (CDU)

der Stadtverordnete Herr Bertin Geißler (SPD)

der Stadtverordnete Herr Klaus-Dieter Geißler (CDU)

der Stadtverordnete Herr Jannis Georg Gigler (CDU)

der Stadtverordnete Herr Horst Haase (CDU)

die Stadtverordnete Frau Kornelia Kärcher (FDP)

der Stadtverordnete Herr Stephan Kolanus (CDU)

der Stadtverordnete Herr Ottmar Kowalsky (SPD)

der Stadtverordnete Herr Dr. Jens-Christian Kraft (CDU)

der Stadtverordnete Herr Robin Lynker (GRÜNE)

die Stadtverordnete Frau Cornelia Maykemper (FDP)

der Stadtverordnete Herr Johannes Maykemper (FDP)

der Stadtverordnete Herr Benjamin Ochs (CDU)

die Stadtverordnete Frau Jutta Pfaff (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Rüdiger Pohl (CDU)

der Stadtverordnete Herr Torben Preis (SPD)

der Stadtverordnete Herr Harald Pusch (SPD)

die Stadtverordnete Frau Silke Röske (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Jens Ruppel (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Jonas Schaum (GRÜNE)

die Stadtverordnete Frau Sabine Schiller (CDU)

die Stadtverordnete Frau Petra Schön (SPD)

die Stadtverordnete Frau Ida-Elena Schulz (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Volker Schwalm (SPD)

der Stadtverordnete Herr Norman Speier (SPD)

die Stadtverordnete Frau Sylvia Venohr (SPD)

der Stadtverordnete Herr Hartmut Wirth (SPD)

Der Magistrat:

Bürgermeister Herr Dr. Bernd Wieczorek

1. Stadtrat Herr Bernd Maroldt (SPD)

Stadtrat Herr Mathias Fritz (CDU)

Stadtrat Herr Till Klein (SPD)

Stadtrat Herr Christian Mank (CDU)

Stadtrat Herr Marko Martin (GRÜNE)

Stadtrat Herr Franz Schneider (FDP)

Stadträtin Frau Petra Schubert (GRÜNE)

Stadtrat Herr Roman Schulz (SPD)

Entschuldigt fehlten:

der stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Gerald Weber (CDU)

die Stadtverordnete Frau Michelle Kraft (CDU)

der Stadtverordnete Herr Dr. Mathias Schwarz (SPD)

Ortsvorsteherin Frau Eva Achtzehnter

Ausländerbeiratsvorsitzender Herr Dr. Awad Aljdi

Ortsvorsteherin Frau Sabine Becker

die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau Inge Leinweber

Ortsvorsteher Herr Michael Sauer

Schriftführer:

der Schriftführer Herr Dieter Jünger

Gäste:

Tagesordnung

- | | | |
|------|--|---------------------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste/r“ | (562/2021)
10/021.15 |
| 3 | Würdigung langjähriger Mandatsträger/-innen; Ehrungen | (563/2021)
10/021.15 |
| 4 | Würdigung langjähriger Mandatsträger/-innen im Jahr 2022 | (298/2022)
Vorzimmer/021.15 |
| 5 | Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für eine weitere Beteiligung am Solarpark Buchenberg | (370/2022)
FB 2/902.411 |
| 6 | Erhöhung Verbandsumlage 2022
Zweckverband Hallenbad Lollar/Staufenberg | (361/2022)
FD 2.1/902.6213 |
| 7 | Einbringung des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 | (369/2022)
FB 2/902.412 |
| 8 | Kindergartenneubau in der Daubringer Straße
Vorstellung Konzept Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e.V. | (371/2022)
FB 3/461, 461.710 |
| 9 | Errichtung eines Wald-/Naturkindergartens | (390/2022)
FD 1.2/461.01 |
| 10 | Gießener Lahntäler - Lahn-Lumda-Wieseck-Salzböde;
Teilnahme an der IKZ Tourismus Gießener Lahntäler | (345/2022)
FD 1.2/792.08 |
| 11 | Einführung von CarSharing im Bereich der Stadt Lollar;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2022 | (387/2022)
Klima/794.12 |
| 12 | Sanierung der Straßen mit Gehwegen und Leitungserneuerung in der Blakenstraße (Los 1) und in der Waldstraße (Los 2)
Auftragsvergabe | (421/2022)
FD 3.1/656.221 |
| 13 | Mitteilungen | |
| 13.1 | Aufsichtsbehördliche Haushaltsgenehmigung 2022 | (339/2022)
FB 2/902.411 |
| 13.2 | Lieferengpässe und Preissteigerungen wichtiger Baumaterialien sowie Anwendbarkeit von Stoffpreisgleitklauseln; Schreiben HSGB „Baustoffe werden knapp und teuer“ | (356/2022)
FD 3.1/602.0 |
| 14 | Schriftliche Anfragen | |
| 14.1 | Nutzung der Alten Schule Ruttershausen und Dorfkeipen-Konzept;
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.06.2022 | (401/2022)
FD 3.1/880.296 |

Sitzungsverlauf**1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtverordnetenvorsteher Horst Klinkel begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße sowie fristgerechte Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit 34 anwesenden Stadtverordneten fest.

Sodann bittet der Stadtverordnetenvorsteher Klinkel die Anwesenden sich zu erheben und er hält einen Nachruf für den verstorbenen Stadtrat Gerhard Born.

Mit Hinweis auf einen vorliegenden Dringlichkeitsantrag zur Wahrung von Vergabefristen wird über die Aufnahme auf die Tagesordnung abgestimmt und es ist damit beschlossen:

Der Tagesordnungspunkt „Sanierung der Straßen mit Gehwegen und Leitungserneuerung in der Blakenstraße (Los 1) und in der Waldstraße (Los 2) - Auftragsvergabe“ wird als TOP 12 auf die Tagesordnung aufgenommen.

2 Verleihung der Ehrenbezeichnung 562/2021 „Stadtälteste/r“ 10/021.15

Der Stadtverordnetenvorsteher Horst Klinkel hält eine Ansprache mit Bezug auf die geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten der zu Ehrenden und trägt deren Leistungen vor.

Durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Horst Klinkel und Herrn Bürgermeister Dr. Bernd Wieczorek wird die geleistete Tätigkeit der zu Ehrenden gewürdigt und Frau Ursula Rolshausen und Herrn Willi-Ludwig Hofmann sowie Herrn Hartmut Bierau werden die Urkunden zur Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“ übergeben.

Ohne Abstimmung

3 Würdigung langjähriger Mandatsträger/-innen; Ehrungen 563/2021 10/021.15

Auch die nachfolgenden Ehrungen erfolgen nach Vortrag der ehrenamtlichen Leistungen durch den Stadtverordnetenvorsteher. Durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Horst Klinkel und Herrn Bürgermeister Dr. Bernd Wieczorek werden die geleisteten ehrenamtlichen politischen Tätigkeiten der zu Ehrenden für die Jahre 2021 und 2022 gewürdigt und für 10 Jahre Mandatsträgerschaft die Ehrennadel in Bronze an

- Frau Sabine Becker
- Frau Corina Kesselheim
- Herrn Steffen Preis
- Frau Sylvia Venohr
- Frau Sibylle von Schanenburg

und

für 15 Jahre Mandatsträgerschaft die Ehrennadel in Silber an

- Frau Kornelia Kärcher
- Herrn Christian Mank
- Herrn Harald Pusch
- Herrn Hartmut Wirth

sowie

für 20 Jahre Mandatsträgerschaft die Ehrennadel in Gold an

- Frau Eva Achtzehnter
- Herrn Mathias Fritz
- Herrn Horst Haase
- Frau Cornelia Maykemper
- Herrn Norman Speier und
- Herrn Willi-Ludwig Hofmann

mit den entsprechenden Urkunden feierlich übergeben.

Ohne Abstimmung

4 Würdigung langjähriger Mandatsträger/-innen im Jahr 2022 298/2022 Vorzimmer/021.15

Eine Beschlussfassung hierzu erübrigt sich durch die vorgenommenen Ehrungen.

Abgesetzt

5 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für eine weitere Beteiligung am Solarpark Buchenberg 370/2022 FB 2/902.411

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss (HFA) berichtet der Ausschussvorsitzende Hartmut Wirth von einer einstimmigen Empfehlung zur Annahme dieses Beschlusses.

Ohne weitere Aussprache wird sodann einstimmig beschlossen:

Für eine weitere Beteiligung am Solarpark Buchenberg werden im Haushaltsjahr 2022 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 50.000,- € auf dem Produkt 61.2.10, Maßnahme 130, Konto 84484403 bereitgestellt.

Als Deckungsvorschlag dient das Produkt 36.6.10, Maßnahme 018, Konto 84285300 (Aktivpark Odenhausen, Weiherstraße). Nach Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2022 sind diese Haushaltsmittel wieder vom Produkt 61.2.10 auf das Produkt 36.6.10 zurückzuführen.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6 Erhöhung Verbandsumlage 2022 361/2022 Zweckverband Hallenbad Lollar/Staufenberg FD 2.1/902.6213

Auch zu diesem TOP berichtet der Ausschussvorsitzende Hartmut Wirth aus dem HFA von einer einstimmigen Empfehlung zur Annahme dieses Beschlusses und es wird ohne Aussprache einstimmig beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erhöhung der Verbandsumlage für den Zweckverband Hallenbad Lollar/Staufenberg.

Auf dem Produkt 42.4.20 Konto 71230000 werden im Nachtragshaushalt 2022 zusätzlich 20.700,- Euro bereitgestellt. Ab dem Haushalt 2023 werden pro Jahr 82.700,- Euro zur Verfügung gestellt.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7 Einbringung des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 369/2022 FB 2/902.412

Bürgermeister Dr. Bernd erläutert in einem kurzen Vortrag die wesentlichen Änderungen zum Haushaltsplan 2022, durch die ein Nachtragshaushaltsplan erforderlich wird.

Ohne weitere Debatte wird mehrheitlich beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Haushaltsrede des Bürgermeisters zu dem vom Magistrat festgestellten Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushalts-

jahr 2022 mit seinen Bestandteilen zur Kenntnis und beschließt die Verweisung an

- den Haupt- und Finanzausschuss,
- die Ortsbeiräte der einzelnen Stadtteile sowie
- den Ausländer- und Seniorenbeirat der Stadt Lollar.

Einstimmig, 10 Enthaltung(en)

**8 Kindergartenneubau in der Daubringer Straße 371/2022
Vorstellung Konzept Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e.V. FB 3/461, 461.710**

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Norman Speier verlässt wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) zu diesem TOP den Sitzungsraum.

Der vorliegende Beschlussantrag lautet:

Das Konzept der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e.V. wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadt Lollar ist grundsätzlich interessiert, ihre Grundstücke in der Daubringer Straße (Flur 12, Flurstück 44, 43/3, 43/2, 304/2) der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e.V. zur Verfügung zu stellen.

Aus dem HFA berichtet Ausschussvorsitzender Hartmut Wirth, dass der Ausschuss nach ausgiebiger Diskussion keine Beschlussempfehlung gefunden hat.

Durch die Mehrheitsfraktionen (SDP und Grüne) wird ein Änderungsantrag mit Wortlaut

1. *Der zweite Absatz ist zu streichen.*
2. *Folgender Absatz wird neu aufgenommen:
Die StVV befürwortet eine Zusammenarbeit der Stadt Lollar mit der AWO zur Errichtung eines neuen Kindergartens. Daher soll der Magistrat die AWO beauftragen ein pädagogisches und bauliches Konzept für diesen Kindergarten zu erarbeiten. Die Entwicklung des Konzeptes soll von einer Arbeitsgruppe, der auch der Magistrat, Stadtverordnete und Elternbeirat angehören, begleitet werden.*
3. *Das fertige Konzept soll zur weiteren Beratung dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umweltschutz, Naturschutz und Klimaschutz sowie dem Ausschuss für Soziales, Integration, Jugend, Kultur und Sport vorgestellt werden und zur endgültigen Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.*

eingebraucht und durch den Stadtverordneten Wolfgang Haußmann begründet.

Durch die CDU-Fraktion wird ebenfalls ein Änderungsantrag eingebracht, der nachstehenden Wortlaut hat:

Das Konzept der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e.V. wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll eine Abwägung treffen zwischen Vor- und Nachteilen eines städtischen Betriebs im Vergleich zum Bau und Betrieb eines Kindergartens durch einen externen Anbieter. Hierzu soll ein Beschluss getroffen werden. Wir beantragen die Überweisung hierzu in den SIJKS, der in der nächsten Sitzungsrunde beraten soll.

Die Stadtverordnetenversammlung soll Kriterien und Vorgaben diskutieren und beschließen hinsichtlich geeigneter Partner für den möglichen Bau bzw. Betrieb eines Kindergartens (wie z.B. das pädagogische Konzept, die Verteilung von Risiken, die Regelung der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, bauliche Vorgaben, Bedingungen für die Bereitstellung der Grundstücke etc.) Hierzu soll ein Beschluss getroffen werden. Wir beantragen die Überweisung auch hierzu in SIJKS, der in der nächsten Sitzungsrunde darüber beraten soll.

Vor der Entscheidung über das Betreibermodell für den Kindergartenneubau Daubringer Straße oder gar über die Betreiberauswahl sind die Konzepte mehrerer Anbieter zu hören.

Auf Antrag der FDP-Fraktion erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:40 Uhr bis 19:45 Uhr.

Es folgt eine umfangreiche und kontroverse Debatte, in welcher von Seiten der Mehrheitsfraktionen auf bessere Fördermöglichkeiten für „freie Träger“ hingewiesen wird.

Seitens der beiden Parteien der Opposition wird mehrfach auf die Intransparenz des Vergabeverfahrens und dessen Unrechtmäßigkeit wie z. B. durch Ungleichbehandlung möglicher Bieter hingewiesen. Auch wird die Erwartung zur Vorlage einer Dokumentation bezüglich des Wettbewerbes geäußert.

Hierzu antwortet Bürgermeister Dr. Wiczorek, dass die Vorstellung von mehreren Bietern Interessenlage war; aufgrund von Absagen möglicher Anbieter aber nicht realisiert werden konnte. Bei einem Gespräch mit der Vergabestelle bei dem Landkreis Gießen wurde dies vorgetragen und von dort wurden keine vergeberechtlchen Bedenken hierzu geäußert.

Im Folgenden verwahrt sich die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Heidlore Alt, gegen die Unterstellung von „Mauscheleien“ und Bürgermeister Dr. Wiczorek weist auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit eines solchen Projektes hin, insbesondere, weil die Kita Ostpreußenstraße abgängig ist und es weiterhin hohen und ungedeckten Bedarf an Kitaplätzen in Lollar gibt.

Nach weiteren Wortbeiträgen mit Bezug auf die Kita-Konzeption wird am Ende der Debatte über den Änderungsantrag von SPD und Grünen abgestimmt und dieser wird 18 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen bei 1 Stimmenthaltung mehrheitlich beschlossen. Der Änderungsantrag der CDU wird nachfolgend mit 14 Ja-Stimmen, 18 Gegenstimmen bei 1 Stimmenthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt noch ein Hinweis der CDU-Fraktion auf einen möglichen Verstoß zu § 25 HGO (Widerstreit der Interessen).

Damit ist beschlossen:

1. **Das Konzept der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e.V. wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Die StVV befürwortet eine Zusammenarbeit der Stadt Lollar mit der AWO zur Errichtung eines neuen Kindergartens. Daher soll der Magistrat die AWO beauftragen ein pädagogisches und bauliches Konzept für diesen Kindergarten zu erarbeiten. Die Entwicklung des Konzeptes soll von einer Arbeitsgruppe, der auch der Magistrat, Stadtverordnete und Elternbeirat angehören, begleitet werden.**
3. **Das fertige Konzept soll zur weiteren Beratung dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umweltschutz, Naturschutz und Klimaschutz sowie dem Ausschuss für Soziales, Integration, Jugend, Kultur und Sport vorgestellt werden und zur endgültigen Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.**

18 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**9 Errichtung eines Wald-/Naturkindergartens 390/2022
FD 1.2/461.01**

Durch die CDU-Fraktion wird der nachstehende Änderungsantrag gestellt und durch den Fraktionsvorsitzenden Dr. Kraft kurz begründet.

Der Beschluss aus der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lollar vom 04.11.2021 wird aufgehoben.

Es wird stattdessen ein vollwertiger Waldkindergarten errichtet in der Gemarkung Salzböden, Flur 2, Nr. 79 + 80, Nähe Grillhütte. Die Ausweichunterkunft wird in der Kita Bunte Villa in Odenhausen sein. Die Betreuungszeit wird auf 07:45 Uhr bis 14:30 Uhr festgelegt. Es wird ein waldpädagogisches Konzept umgesetzt mit fachlich entsprechend geschultem Personal.

Es folgt ein reger Meinungsaustausch mit Bezug auf die Standortauswahl, den Bedarf, die Verfügbarkeit von Personal und besonders auf die Verkehrssicherungspflichten der Stadt für den jeweiligen Standort der Waldkita.

Die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion erfolgt mit 10 Ja-Stimmen, 20 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen und folgend wird der nachstehende Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Der Beschluss aus der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lollar vom 04.11.2021 wird aufgehoben. Der Wald-/Naturkindergarten soll auf dem Grundstück Gemarkung Odenhausen, Flur 11 Nr. 56/1 „Altenburg“ errichtet werden.

Die Betreuungszeiten werden auf 07.45 - 13.00 Uhr ohne Mittagessen festgelegt. Der Wald-/Naturkindergarten wird an die Kita Odenhausen angeschlossen. Die dortige Kita-Leitung übernimmt somit auch die Leitung des Wald-/Naturkindergartens. Vor Ort wird in der Gruppe des Wald-/Naturkindergartens ein/e Mitarbeiter/in als Gruppenleitung benannt, der/die die Verantwortung für die Gruppe trägt. Neben der bestehenden Hütte der NABU, die als Aufenthaltsort dient, wird dort ein Tipizelt, das eine entsprechende Größe für 20 Kinder + Mitarbeiter/innen hat, aufgestellt.

24 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**10 Gießener Lahntäler - Lahn-Lumda-Wieseck-Salzböde; 345/2022
FD 1.2/792.08
Teilnahme an der IKZ Tourismus Gießener Lahntäler**

Bei 2 Enthaltungen wird der Beschlussvorschlag einstimmig durch den HFA, so Ausschussvorsitzender Hartmut Wirth, zur Annahme empfohlen. Ohne weitere Aussprache wird einstimmig beschlossen:

Eine Teilnahme an der IKZ Tourismus Gießener Lahntäler gegenüber der Stadt Staufenberg wird zunächst unverbindlich bis zum 30.06.2022 bekundet.

Der Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird unverändert angenommen und der Teilnahme an der Zusammenarbeit der Kommunen Allendorf (Lumda), Buseck, Lollar, Rabenau, Reiskirchen und Staufenberg in dem Touristischen Arbeitskreis „Gießener Lahntäler - Lahn-Lumda-Wieseck-Salzböde“ zugestimmt, jedoch unter der Prämisse, dass alle Kommunen teilnehmen und der Finanzierung zustimmen. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 17.000,00 € jährlich sind für die Haushalte 2023 ff. in Budget 57.5.10, Konto 71220000, vorzusehen.

Einstimmig, 2 Enthaltung(en)

**11 Einführung von CarSharing im Bereich der Stadt Lollar; 387/2022
Klima/794.12
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2022**

Für die antragstellenden Fraktionen begründet Frau Jutta Pfaff den Antrag und bittet um Korrektur eines Übertragungsfehlers im Beschlusstext sowie um Ergänzung um die Ziffern 4. und 5. - wie im Beschlusstext hinzugefügt -.

Die folgende Debatte bezieht sich auf Problemstellungen wie die nicht erreichbare Wirtschaftlichkeit solcher Angebote, notwendige Minderung des CO₂-Ausstoßes, Verbot der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen nach der HGO sowie Beispiele anderer Kommunen.

Nach dem Austausch dieser Argumente wird der Antrag mehrheitlich angenommen und damit beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, für die Stadt Lollar die öffentliche Infrastruktur im Mobilitätsbereich durch ein CarSharing Angebot zu verbessern um u.a. den CO₂-Ausstoß auf den städtischen Straßen zu verringern, die Aufenthalts- und Lebensqualität zu verbessern und umweltfreundliche Mobilität in allen Stadtteilen zu fördern.

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein CarSharing Konzept für Lollar erarbeiten zu lassen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

a) Folgende Umsetzungsmöglichkeiten wären u.a. möglich:

- Urbane Anbieter, CarSharing Vereine oder die Gemeinde gründet CarSharing

b) Folgende Aspekte sind einzubeziehen:

- „Entwicklungspartnerschaften“ zum Aufbau und zum Ausbau des Angebots.
- Schaffung von CarSharing Stellplätzen (Freefloat-Zonen und stationsbasiert) im öffentlichen Raum.
- Nutzung von CarSharing Fahrzeugen als Teil der Dienstwagenflotte (Ankerkunde)
- Förderung von Kooperationen mit kommunalen Unternehmen.
- Förderung von Ladeinfrastruktur an CarSharing Stellplätzen.
- Bei Neubaugebieten Nutzung des Stellplatzschlüssels, um nachhaltige Mobilitätsformen zu fördern (z.B. über einen städtebaulichen Vertrag).
- Auch eine mögliche Integration der Ressourcen aus dem Fuhrpark der Stadt ist zu betrachten, ebenso die Optimierung der Fahrzeugauslastung durch Anwerben sog. Ankermieter (d.h. gewerbliche Kunden wie Unternehmen, Verwaltungen und Vereine, deren Mitarbeitende Dienstfahrten während der Arbeitszeit durchführen).

2. Geprüft werden sollte insbes. der Einsatz von CarSharing Angeboten, die ausschließlich mit Elektrofahrzeugen betrieben werden, wobei die Fahrzeuge vorzugsweise an exklusiv zur Verfügung stehenden Ladeinfrastrukturen mit Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen geladen werden sollen.

3. Das Prüfergebnis wird den Stadtverordneten im November 2022 vorgelegt.

Unterstützung für kommunale Verwaltungen bietet der Bundesverband CarSharing (bcs):

- ✓ Seminare „Kommunale CarSharing Förderung - Grundlagen, Strategien, Praxisbeispiele“
- ✓ Leitfaden zur Umsetzung des CarSharinggesetzes (CsgG) und in den entsprechenden Landesgesetzen vorgesehenen CarSharing Förderung.
- ✓ Leitfaden zur Gründung neuer CarSharing Angebote mit Praxisbeispielen.

4. Die Stadt Lollar nimmt Kontakt zum Landkreis Gießen, hier die Abteilung Klimaschutz oder ÖPNV, auf, um herauszufinden, ob eine Unterstützung des Landkreises möglich wäre, z.B. bei einer Initiierung eines kommunenübergreifenden Pilotprojektes.

5: Die Stadt Lollar nimmt Kontakt zur Landesenergieagentur auf und bemüht sich um eine Fördermöglichkeit sowohl für die Konzepterstellung als auch für die Umsetzung des Projekts.

21 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**12 Sanierung der Straßen mit Gehwegen 421/2022
und Leitungserneuerung in der Blak- FD 3.1/656.221
kenstraße (Los 1) und in der Waldstraße (Los 2)
Auftragsvergabe**

Wegen Widerstreit der Interessen verlässt der Stadtverordnete Jens Ruppel zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Nach einer Nachfrage wird der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Der Auftrag für die Sanierung der Straßen mit Gehwegen in der Blackenstraße und in der Waldstraße wird in Höhe von insgesamt rd. 608.000 € brutto

Los 1)	Blackenstraße	202.784,65 €
Los 2)	Waldstraße	405.105,57 €

an den günstigsten Bieter vergeben.

Die Mittel auf dem Produkt 54.1.10, Konto 84285210, Maßnahme 115 Blackenstraße, in Höhe von 308.000 € sind in den Haushalt 2022 zu übertragen.

Die Mittel auf dem Produkt 54.1.10, Konto 84285210, Maßnahme 155 Waldstraße, in Höhe von 364.000 € sind in den Haushalt 2022 zu übertragen.

Einstimmig, 2 Enthaltung(en)

13 Mitteilungen

**13.1 Aufsichtsbehördliche Haushaltsgenehmigung 2022 339/2022
FB 2/902.411**

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Haushaltes 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen

**13.2 Lieferengpässe und Preissteigerungen 356/2022
wichtiger Baumaterialien sowie Anwend- FD 3.1/602.0
barkeit von Stoffpreisgleitklauseln;
Schreiben HSGB „Baustoffe werden
knapp und teuer“**

Folgende Unterlagen werden zur Kenntnis genommen:

- Erlass des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen, bzgl. Stoffpreisgleitklausel für Betriebsstoffe - befristet bis 30.06.2022
- Lieferengpässe und Stoffpreisänderungen diverser Baustoffe - Hessisches Ministerium der Finanzen vom 29.04.2022
- Anwendbarkeit von Stoffpreisgleitklauseln bei kommunalen Auftragsvergaben - Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen vom 18.05.2022
- Information des HSGB „Baustoffe werden knapp und teuer“ vom 30.05.2022

Zur Kenntnis genommen

14 Schriftliche Anfragen

**14.1 Nutzung der Alten Schule Ruttershausen und Dorfknepen-Konzept; 401/2022
Anfrage der CDU-Fraktion vom FD 3.1/880.296
15.06.2022**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.06.2022 sowie die Antwort der Verwaltung vom 13.07.2022 werden zur Kenntnis genommen. Lollar, 20.07.2022

Horst Klinkel
Stadtverordnetenvorsteher

Dieter Jünger
Schriftführer



Stellenausschreibung

Die **Stadt Lollar** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine stellvertretende Leitung

für die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ (m/w/d)

in der Kernstadt Lollar. Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit**. Die derzeit noch viergruppige Einrichtung wird ab 01.08.2022 sechsgruppig sein und in der Zeit von 7.00 bis 16.30 Uhr Kinder ab einem Jahr bis zur Einschulung betreuen.

Aufgaben:

- Gruppenarbeit
 - Betreuung, Bildung und Förderung der Kinder (Großteil des Aufgabengebietes)

Für folgende Aufgaben ist die stellvertretende Leitung, gemeinsam oder nach Absprache mit der Leitung, alleine verantwortlich:

- Pädagogische Leitung
 - Entwicklung, Erprobung, Überprüfung, Reflektion und Weiterentwicklung der inhaltlichen Konzeption sowie deren Umsetzung im pädagogischen Alltag
 - Gemeinsames Festlegen von Schwerpunkten und Zielen in der pädagogischen Arbeit
 - Sicherstellung von regelmäßigen Entwicklungsgesprächen und weiteren Elterngesprächen
 - Initiieren und Mitwirken an gruppenübergreifenden Projekten
 - Verantwortliche Begleitung von Integrationsmaßnahmen
- Mitarbeiterführung
 - Einarbeitung neuer Mitarbeiter / Innen
 - Fürsorgende und richtungsweisende Informationsarbeit
 - Sorge für leistungsförderndes Betriebsklima
 - Stärkenorientierter Einsatz und Förderung der Motivation
 - Rückmeldung als Orientierungshilfe und kollegiale Beratung
 - Erstellen von Dienstplänen
- Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Förderung der Zusammenarbeit mit Eltern / Erziehungsberechtigten auf der Grundlage gesetzlicher Beteiligungsrechte mit dem Ziel einer Erziehungspartnerschaft
 - Kontakt mit dem Elternbeirat / Teilnahme an Elternbeiratssitzungen
 - Unterstützung und Beratung der Mitarbeiter / Innen in der Elternarbeit
 - Individuelle Beratungsgespräche für Eltern ermöglichen und auch in schwierigen Familiensituationen unterstützen (Vermittlung an Fach- und Beratungsstellen)
 - Gespräche über Aufnahmen und Abmeldungen
 - Informationsschreiben / Elternbriefe erstellen
- Zusammenarbeit mit dem Träger und anderen Institutionen
 - Mitteilung von Vorkommnissen im Alltag der Kindertageseinrichtung, die rechtliche, konzeptionelle, personelle und/oder finanzielle Konsequenzen nach sich ziehen
 - Umgehende Mitteilungen bei festgestellten baulichen Mängeln und Reparaturarbeiten
 - Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Institutionen, z.B. Jugendamt, Fachdienst Gesundheit des Landkreises, Beratungsstellen, Gemeinwesenarbeit und kirchlichen Institutionen
 - Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Jugendhilfe und der Schule
 - Verantwortlich für die Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit der pädagogischen Mitarbeiter/Innen und Therapeuten / Innen
 - Bereitschaft zu Weiterbildungen
- Betriebsführung/Verwaltungsaufgaben

- Aufstellung der Dienstpläne, Umsetzung der Dienstordnung
- Einteilung gruppenübergreifender Arbeiten
- Überprüfung der Einrichtung im Hinblick auf Sicherheit (Feuerschutz, Unfallverhütung, Verbandskasten, Unfallbuch), Hygieneverordnung
- Feststellung von Schäden und Mängeln am und im Gebäude, Außengelände
- Sicherstellung der Teilnahme an berufsspezifischen Arbeitskreisen
- Einhaltung der Bestimmung des Datenschutzes
- Kenntnisnahme aller gültigen Dienstanweisungen und deren Umsetzung
- Erfüllung von Meldepflichten gegenüber zuständigen Ämtern und Dienststellen
- Beschaffung von Möbeln, Spiel- und Ausstattungsmaterialien
- Gesamtverantwortung für den hauswirtschaftlichen Bereich der Kindertageseinrichtung

Voraussetzungen:

- Kenntnisse und Erfahrung als (stellvertretende) Kita-Leitung sind wünschenswert
- Zuverlässigkeit, überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Kooperations- und Teamfähigkeit, Flexibilität
- Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Weitere Leitungsqualifizierungen, wie z. B. Seminar „Führungs-/Nachwuchs-Förderprogramm“ mit Zertifizierung o. ä. bzw. die Bereitschaft, diese zu absolvieren, sind wünschenswert
- PC-Kenntnisse

Wir bieten:

- Bezahlung nach dem TVöD, derzeit Entgeltgruppe S13, zukünftig Entgeltgruppe S15
- Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Eine gut strukturierte Einarbeitung und Unterstützung durch die derzeitige Leitung
- Kollegiale Zusammenarbeit in einem engagierten, qualifizierten Team
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub pro Jahr, Betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Vermögenswirksame Leistungen (VL)
- Fahrrad- und E-Bike-Leasing im Rahmen der Gehaltsumwandlung

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Die Bereitschaft zur Unterstützung der Tagesalarmbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr aktiv beizutragen wird begrüßt. Die derzeit gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden beachtet. Ihre Unterlagen werden entsprechend dem Datenschutz nach der Aufbewahrungsfrist gelöscht. Bewerbungskosten bzw. für ein späteres Vorstellungsgespräch können nicht erstattet werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Kita, Frau Börger, Tel.: 06406/1646, E-Mail: kunterbunt@lollar.info, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige **Bewerbung bis zum 31.08.2022** an den Magistrat der Stadt Lollar, Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar, per E-Mail (bitte in 1 Datei zusammengefasst, max. 10 MB) an: bewerbung@lollar.info.

Impressum:

Lollarer Nachrichten

Die Lollarer Nachrichten erscheinen wöchentlich.
Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Herbstein
Verantwortlich für den Inhalt: Der Magistrat der Stadt Lollar

Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Eingesandtes Bildmaterial und Datenträger werden nicht zurückgeschickt. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegenüber dem Verlag sind ausgeschlossen. Die Lollarer Nachrichten werden kostenlos an die Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verpackungskosten möglich.
Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestr. 9 – 11, 36358 Herbstein, Telefon 06643/9627-0



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stimmzettel

Bitte Stimmzettel nach innen falten!

für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Lollar am 18. September 2022

<p>Nur einen Wahlvorschlag ankreuzen!</p> <p>Die Kennzeichnung mehrerer Wahlvorschläge macht den Stimmzettel ungültig!</p>	<p>Bitte in dieser Spalte ankreuzen: X</p>
---	--

1	<p>Demirel-Kocar, Selda, Volljuristin, 48 Jahre Heuchelheim</p> <p>Träger des Wahlvorschlags: Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU</p>	<input type="radio"/>
2	<p>De Waal-Schneider, Bianka, Senior Manager, 55 Jahre Staufenberg</p> <p>Träger des Wahlvorschlags: Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD</p>	<input type="radio"/>
3	<p>Dort, Jan-Erik, Sozialwissenschaftler, 39 Jahre Lollar</p> <p>Träger des Wahlvorschlags: Jan-Erik Dort Dort</p>	<input type="radio"/>